

Wohnmobil-Skandal: Zwei Festnahmen und Verletzte bei Polizeiaktion!

Zwei Festnahmen, ein sichergestelltes Wohnmobil und verletzte Polizisten in Wernberg-Köblitz: Ermittlungen wegen Geldwäsche laufen.

Wernberg-Köblitz, Deutschland - In Wernberg-Köblitz, im Landkreis Schwandorf, führte ein routinemäßiger Einsatz der Grenzpolizei am Dienstagabend zu einem dramatischen Vorfall. Bei der Kontrolle eines Wohnmobils mit französischen Kennzeichen auf der Autobahn A6 entdeckten die Beamten Ungereimtheiten, die sofort Verdacht erregten. Der 57-jährige Fahrer behauptete, seine Personaldokumente in Spanien verloren zu haben, doch ein Blick ins Fahrzeug offenbarte seine deutschen Papiere und einen bestehenden Haftbefehl.

Die Situation eskalierte, als seine 51-jährige Begleiterin versuchte, sich gegen die Festnahme zu wehren und dabei zwei Polizisten leicht verletzte. Zudem fanden die Beamten eine beachtliche Menge Bargeld und Schmuck, was den Verdacht auf Geldwäsche aufwirft. Das Wohnmobil wurde sichergestellt, jedoch stellte sich später heraus, dass es sich nicht um einen Diebstahl handelte. Die beiden Verdächtigen wurden am 29. Januar einem Ermittlungsrichter vorgeführt; der Mann sieht sich mehreren strafrechtlichen Vorwürfen gegenüber, während die Frau sich wegen tätlichen Angriffs verantworten muss. Die Kriminalpolizei Amberg hat nun die Ermittlungen übernommen.

Details	

Vorfall	Diebstahl, Körperverletzung
Ort	Wernberg-Köblitz, Deutschland
Verletzte	2
Festnahmen	2

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de